

# Zeittafel zum Feuerwehrwesen in Schleswig-Holstein

## 1700 bis 1799

zusammengestellt von Karl-Heinz Mücke, Ehrenwehrführer der Gemeinde Kronshagen

### Erläuterungen<sup>1</sup> -

- In der Zeittafel sind alle Daten von Verwaltungseinheiten aufgeführt, die zu der Zeit zu den Herzogtümern Holstein, Lauenburg und Schleswig gehörten oder heute zu Schleswig-Holstein gehören.
- Aus den speziellen Zeittafeln sind wichtige Daten übernommen.
- Bis 1776 sind alle bekannten Brände aufgeführt. Seit dem 1. Januar 1777 hat die Ämterbrandkasse alle Brandschäden in den Ämtern und Landschaften bis zu ihrer Auflösung zum 31. Januar 1874 in jährlichen Statistiken „Spezifikation der Brandschäden“ o.ä. veröffentlicht, von denen die größeren in der Zeittafel „Brände in Schleswig-Holstein 1777 – 1872“ erfasst sind<sup>2</sup>. Weiter sind Brände genannt, die im Landesarchiv archiviert sind. Dies gilt entsprechend für die Städte und die Gutsbezirke.
- Für die alten Ämter im Gebiet des heutigen Kreises Rendsburg-Eckernförde sind diese Brände unter [www.kfv-rdeck.de/Historie/ Brandcasse der Ämter/des Amtes ...](http://www.kfv-rdeck.de/Historie/Brandkasse%20der%20Ämter/des%20Amtes...) erfasst, wo auch die Fundstellen dieser Statistiken zu finden sind.

---

<sup>1</sup> Häufige Quellenangaben:

Meyer

- Die Entwicklung des Feuerlöschwesens im alten Lübeck bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 1924, Lübeck, Nachdruck 1993, Kiel

Prof. Niemann

- Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona

Dr. Scheffler

- Brandchronik Schleswig-Holsteins, Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Zeitung 1937, S. 79

von Schröder

- von Schröder und Biernatzki, Topographie der Herzogthümer Holstein und Lauenburg, des Fürstenthums Lübeck und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübeck, Erster Band, 1855, Oldenburg (in Holstein) A - H,
- Topographie des Herzogthums Holstein, des Fürstenthums Lüneburg und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lüneburg, Teil 2, 1841, Oldenburg (in Holstein) I - Z,
- Topographie des Herzogthums Schleswig, 1854, Oldenburg
- ([www.top.akvz.de](http://www.top.akvz.de)) (akvz = Arbeitskreis Volkszahl)

SHFZ

- Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Zeitung

[www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de)

- Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte

<sup>2</sup> s. Fußnoten; die Brandschäden der Ämterbrandkasse vom 1.10.1816 – 31.12.1872 sind in einem Verzeichnis zusammengefasst, LAS Abt. 426 Nr. 618

<b>Jahr</b>	<b>allgemein</b>	<b>Feuerwehrwesen</b>
<b>1700</b>	3. Nordischer Krieg (bis 1721) <sup>3</sup>	Niederbrennung Altonas durch schwedische Truppen <sup>4</sup> Brand Gut Caden (Anf. 18. Jhd.) <sup>5</sup> Brand Oldenburg <sup>6</sup> Bombardierung Tönning durch dänische Truppen <sup>7</sup>
<b>1702</b>		5.5. Brand Kropp <sup>8</sup> 31.5. Brand Osterröfeld <sup>9</sup> Brand Janneby <sup>10</sup>
<b>1704</b>	Commerzcollegium erneuert <sup>11</sup>	23.6. Brand Rentz <sup>12</sup> 28.6. Brand Schwabstedt <sup>13</sup> 30.10. Brand Kiel, Brennerei, 1 Toter <sup>14</sup> Brand Kirche Neuenkirchen, Dithmarschen <sup>15</sup>
<b>1705</b>	Herzogtum Lauenburg zum Fürstentum Calenberg (Kurhannover) <sup>16</sup>	
<b>1706</b>	Brandgilde in Flensburg <sup>17</sup> Schleswig: Friedrichsberger und die Lollfüßer Gemeinde Feuer-Ordnung <sup>18</sup>	9.5. Brand Ratzeburg <sup>19</sup> 12.9. Brand Langstofft <sup>20</sup>

<sup>3</sup> [www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de)

<sup>4</sup> von Schröder und Biernatzki, Topographie der Herzogthümer Holstein und Lauenburg, des Fürstenthums Lübeck und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübeck, Erster Band, 1855, Oldenburg (in Holstein), S. 166, Dr. Scheffler

<sup>5</sup> von Schröder, S. 282

<sup>6</sup> Dr. Scheffler

<sup>7</sup> LAS Abt. 7 Nr. 3695, 3696, von Schröder (akvz), Marggraf, Brandkatastrophen in Eiderstedt, SHFZ 1936 S. 87 (schwedische Truppen)

<sup>8</sup> Dorf abgebrannt, mind. 13 Geschädigte, LAS Abt. 7 Nr. 4620

<sup>9</sup> [www.f-k-p-rupser.de/rupser/.../chronik.htm](http://www.f-k-p-rupser.de/rupser/.../chronik.htm)

<sup>10</sup> 2 Geschädigte, LAS Abt. 7 Nr. 4621

<sup>11</sup> [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>12</sup> Kirchspiel Buhrkall, es brannte eben vor Johannistag (24.6.) nachmittags, Bitte des Amtmanns in Tondern um Unterstützung vom 1.7.1704, LAS Abt. 7 Nr. 5394

<sup>13</sup> 2 Brandgeschädigte lt. Schreiben vom 24.7.1704, LAS Abt. 7 Nr. 4754

<sup>14</sup> Jensen, Asmus Bremers ... Geschichte ... der Stadt Kiel ... - Auszug, 1976, Neumünster, S. 120

<sup>15</sup> Für den Wiederaufbau wurde eine Kollekte durchgeführt, LAS Abt. 7 Nr. 4942, Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 94, von Schröder, S. 150, Dr. Scheffler

<sup>16</sup> von Kobbe, Geschichte und Landesbeschreibung des Herzogthums Lauenburg, Teil 3, 1837, Altona, S. 106, Chronik 75 Jahre BF Flensburg, 1979, Flensburg, S. 10

<sup>17</sup> Chronik 75 Jahre BF Flensburg S. 10

<sup>18</sup> LAS Abt. 7 Nr. 5972

<sup>19</sup> Brand Haus + Scheune des Bürgers Joachim Hinrich Warnecken + Scheune des Frantz Erdmann LAS Abt. 65.3 Nr. 369,

<sup>20</sup> Amt Böckingharde, geschädigt Hans Siewerts, LAS Abt. 7 Nr. 5437

<b>1707</b>	20.5. Rendsburg: Feuerordnung, Unfallfürsorge <sup>21</sup> Kiel: neue Feuerordnung <sup>22</sup>	x.6. Brand Apenrade <sup>23</sup> 21.7. Brand Boostedt durch „Wetterstrahl“ <sup>24</sup> Brand Kirchturm Nortorf durch Blitzschlag <sup>25</sup>
<b>1708</b>	Brandordnung für die Städte und Fürstentümer Schleswig-Holstein <sup>26</sup>	Brand Rödemis <sup>27</sup>
<b>1709</b>		6.8. Brand Horstedt <sup>28</sup> Brand Gut Mehlbek <sup>29</sup>
<b>1710</b>	5.5. Verordnung über das Verbot von Strohdocken im Flecken Neumünster <sup>30</sup> 10.11. Verbot von Knechtsbrandgilden im Amt Neumünster <sup>31</sup>	2.6. Brand Mühle Hattstedt <sup>32</sup> Brand Immenstedt <sup>33</sup> Brand Riesbriek <sup>34</sup>
<b>1711</b>	4.2. Brandt-Cassa Ordnung im Ambte Neumünster <sup>35</sup> 30.11. Brandgildeordnung für das Amt Bordesholm <sup>36</sup> Brandkasse für das Amt Kiel <sup>37</sup> Brandkassen der Ämter Apenrade <sup>38</sup> , Cismar <sup>39</sup> und Lügumkloster <sup>40</sup>	1./2.11. Brand Altona <sup>41</sup> Brand Süderstapel <sup>42</sup> Brand Sülfeld <sup>43</sup>

<sup>21</sup> Dr. Dr. Helmer, Wie Rendsburg zu seiner ersten Feuerordnung kam, SHFZ 1938 S. 31 (Staatsarchiv Kiel, A XVII Nr. 1305, 1714, A XX Nr. 2970, Stadtarchiv Rendsburg, IX Nr. 56)

<sup>22</sup> Kettenbeil, Bürger gegen den Roten Hahn, 1986, Kiel

<sup>23</sup> LAS Abt. 7 Nr. 5445, Lesser, Topographie des Herzogthums Schleswig, Erster und Zweiter Theil, 1853, Kiel, S. 14, von Schröder, Topographie des Herzogthums Schleswig, 2. Auflage, 1854, Oldenburg (in Holstein, S. 16, Dr. Dr. Helmer, Die feuerpolizeilichen Zustände unserer Städte in alter Zeit, SHFZ 1935 S. 10, Dr. Scheffler, Brandchronik Schleswig-Holsteins, SHFZ 1937 S. 79, lt. Branddirektor verbrannten 50 Wohnungen, LAS Abt. 7 Nr. 5972

<sup>24</sup> Es verbrannten 9 Gebäude, LAS Abt. 7 Nr. 3882

<sup>25</sup> Dr. Scheffler

<sup>26</sup> Wolff, Die Feuerwehr der Stadt Rendsburg, SHFZ 1880 Nr. 25: 1704 Allgemeine Verordnung, 75 Jahre Berufsfeuerwehr Flensburg, S. 10: 1708

<sup>27</sup> LAS Abt. 7 Nr. 4754

<sup>28</sup> Es brannten Wohnhaus und Scheune, LAS Abt. 7 Nr. 4754

<sup>29</sup> 7 Geschädigte, Schaden 4.183 Rth, LAS Abt. 7 Nr. 6302

<sup>30</sup> LAS Abt. 7 Nr. 3882

<sup>31</sup> LAS Abt. 105 Nr. 570

<sup>32</sup> Verursacht durch Sohn, der nach einer Taube schoss, LAS Abt. 7 Nr. 4718

<sup>33</sup> Es brannte „vor einiger Zeit“, LAS Abt. 7 Nr. 4754

<sup>34</sup> LAS Abt. 7 Nr. 6108

<sup>35</sup> LAS Abt. 105 Nr. 570

<sup>36</sup> Ordnung vom 30.11.1711, LAS Abt. 7 Nr. 3882

<sup>37</sup> Entwurf, LAS Abt. 105 Nr. 571

<sup>38</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38

<sup>39</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38

<sup>40</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38

<sup>41</sup> von Schröder, S. 166, Dr. Scheffler

<b>1712</b>	16.9. Verordnung wegen des Tabakrauchens in Herzogtum Lauenburg <sup>44</sup> Brandkasse für Rendsburg <sup>45</sup>	
<b>1713</b>	Der Gottorfer Anteil von Schleswig wird vom dänischen König erobert und 1721 mit dem Königlichen Anteil vereinigt <sup>46</sup>	8./9.1. Niederbrennung Altonas durch schwedische Truppen <sup>47</sup> Brand Schäferei Jagel <sup>48</sup> Brand Kotzenbüll durch dänische o. schwedische Truppen <sup>49</sup> Brand Segeberg durch Krieg, im 18. Jhd. 24 Brände, 78 Häuser niedergebrannt <sup>50</sup>
<b>1714</b>	18.12. Generalfeuerordnung Altona <sup>51</sup> 21.3. Verbot des Schießens bei Hochzeiten im Hochstift Lübeck <sup>52</sup>	
<b>1716</b>		xx.12. Brand Kirchturm Tondern durch Blitzschlag <sup>53</sup>
<b>1717</b>	2. Brandgilde in Flensburg <sup>54</sup> Brandgilde in Gleschendorf (früher bereits in Ahrensböck und Nachbar-Ämtern) <sup>55</sup>	Brand Schleswig <sup>56</sup>

<sup>42</sup> LAS Abt. 7 Nr. 4620

<sup>43</sup> Schreiben Otto von Buchwald vom 7.7.1711: 4 Anwesen verbrannt, ...das Unglück gehabt, daß in eome, Huffner-Hauße zu Sühlfeldt, einem zu meinem Gut Borstel gehörigen Dorff, eine Feuersbrunst entstanden, und die Flammen weiter um sich gegriffen, worüber, wieder bey der großen Hitze und Dürre menschliche Hülffe dagegen nicht anfangen wollen, LAS Abt. 7 Nr. 6215

<sup>44</sup> LAS Abt. 65.3 Nr. 231, Hinweis in LAS Abt. 65.3 Nr. 227

<sup>45</sup> [www.feuerwehr-rendsburg.de](http://www.feuerwehr-rendsburg.de)

<sup>46</sup> Lange, Daten zur Geschichte der Landtage in Schleswig-Holstein, 1986, Kiel (Sonderdruck)

<sup>47</sup> von Schröder, S. 166, Dr. Scheffler, Brandchronik Schleswig-Holsteins, SHFZ 1937 S. 79, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>48</sup> von Schröder (akvz)

<sup>49</sup> von Schröder (akvz)

<sup>50</sup> von Schröder, S. 349, Dr. Scheffler

<sup>51</sup> Der Königl. Stadt Altona Neu errichtete General-Feuer-Ordnung Mit Dero Königlichen Majestät zu Dännemark, Norwegen etc. Allergnädigst darüber ertheilten Confirmation, LAS Abt. 400.5 Nr. 661, Prof. Niemann, S. 104, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>52</sup> Verbot des Christian August, Bischof zu Lübeck, erneuert am 31.10.1733 durch Adolph Friedrich, Bischof zu Lübeck, und am 7.2.1793: Verordnung das Schiessen bey Hochzeiten auch in und bey den Häusern betreffend, alle LAS Abt. 260 Nr. 9981

<sup>53</sup> Camerer, Vermischte historisch-politische Nachrichten in Briefen von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleßwig und Hollstein, ihrer natürlichen Geschichte und andern seltenen Alterthümern, Zweyter Teil, 1762, Flensburg, S. 707

<sup>54</sup> 75 Jahre Berufsfeuerwehr Flensburg, 1979, Flensburg, S. 10

<sup>55</sup> Meyer S. 74

<sup>56</sup> [www.alte-Schleihalle.de](http://www.alte-Schleihalle.de), Historisches

<b>1718</b>	16.3. Lauenburg. Verordnung daß auf dem Lande bey Hochzeiten überhaupt aber in den Dörffern zwischen den Häusern nicht geschoßen noch unvorsichtig Toback geraucht werden soll <sup>57</sup>	Kirche Brunsbüttel durch Blitzschlag zerstört <sup>58</sup>
<b>1719</b>		12.11. Brand Kirche Brunsbüttel durch Blitzschlag <sup>59</sup>
<b>1721</b>		x.5. Brand Eckernförde <sup>60</sup> 9.7. Brand Groß Kummerfeld <sup>61</sup> 15.8. Brand Neumünster <sup>62</sup> x.12. Eckernförde, erste Schlauch-Spritze <sup>63</sup>
<b>1723</b>	x.11. Verbot, Bettelbriefe im Hzt. Lauenburg auszustellen <sup>64</sup> 22. 12. Revidierte Feuerordnung für Eutin <sup>65</sup> 24.12.: Verbot von Pechfackeln in Kiel <sup>66</sup> , Verbot von Strohdächern <sup>67</sup>	Brand Zeughaus Glückstadt <sup>68</sup> Brand Gut Rasdorf <sup>69</sup>

<sup>57</sup> Neufassung vom 2.5.1740, Hinweis in LAS Abt. 65.3 Nr. 227

<sup>58</sup> von Schröder, S. 267

<sup>59</sup> Nissen, Staat und Kirche in Dithmarschen, 1994, Heide, S. 92, 95

<sup>60</sup> Lt. Stadtprotokoll vom 23.5.1721, Kock, Zur Geschichte der Feuerspritze, SHFZ 1904, Nr. 10, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eckernförde, 1971

<sup>61</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 715, Blitzschlag

<sup>62</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 715, NMS wäre gänzlich eingäschert, wenn nicht durch Gottes Gnade der Wind ganz stille

<sup>63</sup> Kock, Zur Geschichte der Feuerspritze, SHFZ 1904, Nr. 10, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eckernförde, 1971

<sup>64</sup> LAS Abt. 210 Nr. 2623

<sup>65</sup> Revidierte Feuer-Ordnung der Hochfürstl. Bischöfl. Residenzstadt Eutin vom 22. Dezember 1723, LAS Abt. 260 Nr. 9904, erweitert 18.12.1724, LAS Abt. 260 Nr. 7535

<sup>66</sup> Kettenbeil, S. 11

<sup>67</sup> Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 6, Kettenbeil, Bürger gegen den Roten Hahn, 1986, Kiel, S. 11

<sup>68</sup>

<sup>69</sup> von Schröder, S. 259

<b>1725</b>	5.4. Verordnung über den Missbrauch von Brand- und Bettelbriefen im Hzt. Lauenburg <sup>70</sup>	9.5. Brand Besenhorst <sup>71</sup> 16.10. Brand Tondern <sup>72</sup> Brand Bargteheide <sup>73</sup> Brand Hof in Neumünster <sup>74</sup> Brand Luhnstedt <sup>75</sup>
<b>1726</b>	14.6. Hochstift Lübeck: Verordnung wegen des eisernen Gitters zur Bedeckung des Feuers und wegen der Not-eimer <sup>76</sup>	Brand Färberei Brügge <sup>77</sup> Brand Hospital Tondern <sup>78</sup>
<b>1728</b>	27.7. Bischofs Adolf Friedrich Feuer-Ordnung vom 27. Juli 1728 oder nach dem dato gedruckten Exemplare vom 3. August 1728 <sup>79</sup> 20.10. Brand Kopenhagen <sup>80</sup>	Brand Wittorf <sup>81</sup>
<b>1729</b>	3.1. Eutin: Feuerordnung <sup>82</sup> Lübeck: Feuerordnung <sup>83</sup>	27.10. Brand Kirche Neuenkirchen <sup>84</sup> Kieler Schloss-Spritze <sup>85</sup>

<sup>70</sup> Verordnung, der Königl. Groß-Britannische, zu Chur-Fürstl. Braunsch. Lüneb. Regierung über den Missbrauch von Brand- und Bettelbriefen, LAS Abt. 210 Nr. 2623

<sup>71</sup> Es brannte das Vorwerk bei Besenhorster Vorland an der Elbe mit vielen Gebäuden, LAS Abt. 65.3 Nr. 231

<sup>72</sup> von Kobbe, Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein unter dem Oldenburgischen Hause, 1834, Altona, S. 129, Camerer, Vermischte historisch-politische Nachrichten in Briefen von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleswig und Hollstein, ihrer natürlichen Geschichte und andern seltenen Alterthümern, Zweyter Teil, 1762 Flensburg, S. 711, von Schröder, Topographie des Herzogthums Schleswig, 1854, Oldenburg in Holsterin, S. 544 (erst 1826), Dr. Scheffler

<sup>73</sup> Es brannte bei einem Hufner in Bargteheide, LAS Abt. 8.1 Nr. 891

<sup>74</sup> LAS Abt. 106 Nr. 1114 (Nr. 3)

<sup>75</sup> LAS Abt. 104 Nr. 111

<sup>76</sup> LAS Abt. 260 Nr. 9906

<sup>77</sup> LAS Abt. 106 Nr. 1114 (Nr. 5)

<sup>78</sup> von Schröder (akvz), nach Camerer bereits beim Brand am 16. 10. 1725

<sup>79</sup> LAS Abt. 260 Nr. 9907, Hinweis im Schreiben der Hochfürstlich Lübeckischen Rentekammer zu Eutin, LAS Abt. 260 Nr. 9916, 9981

<sup>80</sup> Gebhardi, Die Allgemeine Welthistorie, Band 14, 1774, Halle, S. 661, von Kobbe, Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein unter dem Oldenburgischen Hause, 1834, Altona, S. 129. Nach von Kobbe entstand der Brand durch „Unvorsichtigkeit eines Kindes, am Westerthore entstand, und bei heftigen Südwestwinde, der drei Tage anhielt, 1640 Häuser in Asche legte und 4000 Familien ihr Obdach raubte“.

<sup>81</sup> Brand Jochim Loop, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (13)

<sup>82</sup> LAS Abt. 260 Nr. 9981, Blätter für Heimatkunde, Beilage zum Anzeiger für das Fürstentum Lübeck Nr. 6/7 Juli 1932, LAS Abt. 426 Nr. 244, ersetzt durch VO vom 6.5.1755, LAS Abt. 426 Nr. 375, Hinweis LAS Abt. 260 Nr. 9917

<sup>83</sup> Meyer, S. 9, 11, 15, 17 – 24, 26 – 27, 29, 62, 64

<sup>84</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 94, von Schröder, S. 150, Dr. Scheffler, nach Nissen, Staat und Kirche in Dithmarschen, 1994, Heide, S. 99, erst 1730

<sup>85</sup> Kopie des Berichts über die Kieler Schlossspritze am 25.5.1729 im Kirchen-Protokoll „in welchem von allen was in Kirchen und Publiksachen vorgefallen, genaue Nachricht zu finden anno 1724 im Kirchspiel Brügge von mir M. Martine Jacobo Owmann angefangen“, LAS Abt. 426 Nr. 258, K, Die Feuerspritze des Herzogs Karl Friedrich, SHFZ 1886 Nr. 6, Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 51

<b>1730</b>	20.12. Die von Ihro Königlichen Hoheit Gnädigst approbirte und in Anno 1730 Neu errichtete Feuer-Ordnung der Stadt Kiel <sup>86</sup>	25.6. Brand Stampfmühle Klein-Jörl <sup>87</sup> 7.8. Brand Flemhude <sup>88</sup> Brand Heiligenhafen <sup>89</sup> Brand Herrenhaus Lundsgaard/Angeln <sup>90</sup>
<b>1731</b>	31.1. Feuerkasse Kopenhagen, geändert 8.6.1733 <sup>91</sup> 17.10. Feuerordnung Neustadt i.H. <sup>92</sup>	Brand Wedel <sup>93</sup>
<b>1732</b>	1.10. Feuerordnung für Oldenburg <sup>94</sup> Kiel Fischräuchern <sup>95</sup> und hölzerne Schornsteine verboten <sup>96</sup>	
<b>1733</b>		28.7. Brand Tating <sup>97</sup> Brand Kirchturm Westerhever <sup>98</sup>
<b>1734</b>	2.11. Generalbrandordnung, Gilde- und Assecuranzcompagnie für das Amt Tondern <sup>99</sup>	18.10. Brand Langeloh <sup>100</sup>

<sup>86</sup> LAS Abt. 8.1 Nr. 983, Leisner, Kieler Feuerschutz in sieben Jahrhunderten, SHFZ 1933 S. 182, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>87</sup> Bei Gewitter, LAS Abt. 13 Nr. 451

<sup>88</sup> Chronik 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Quarnbek, 1993, Quarnbek, S. 17

<sup>89</sup> von Schröder, S. 505, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>90</sup> Dr. Scheffler

<sup>91</sup> Prof. Thaarup, Versuch einer Statistik der Dänischen Monarchie, Teil 2, 1. Abteilung, 1796, Kopenhagen, S. 173, Prof. Niemann, S. 151

<sup>92</sup> LAS Abt. 8.1 Nr. 1026, Abt. 65.2 Nr. 1053 I, [www.ff-neustadt-oh.de](http://www.ff-neustadt-oh.de)

<sup>93</sup> Es brannten 78 Wohnhäuser, 26 kleinere Häuser und 32 Scheunen, von Schröder, S. 448, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de), 100 Jahre Pinneberger Tageblatt von ? –nach 1957–: Wedeler Feuersbrunst gab des Ausschlag – Geschichte der Brandkassen im Kreise Pinneberg, LAS Abt. 426 Nr. 392, [www.wedel.de/FF](http://www.wedel.de/FF), Hinweis in LAS Abt. 65.2 Nr. 3680

<sup>94</sup> LAS Abt. 8.1 Nr. 1076, SHFZ 1893 Nr. 49

<sup>95</sup> Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 6, Kettenbeil, Bürger gegen den Roten Hahn, 1986, Kiel, S. 11

<sup>96</sup> Kettenbeil, S. 11

<sup>97</sup> Es brannten mind. 55 Häuser, von Schröder (akvz), Marggraf, Brandkatastrophen in Eiderstedt, SHFZ 1936 S. 87, Dr. August Geerkens, Die Eiderstedter (Holländer) Mobilien-Brandgilde, S. 5, LAS Abt. 426 Nr. 335

<sup>98</sup> Dr. Scheffler

<sup>99</sup> Prof. Niemann, S. 105, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38

<sup>100</sup> Es brannte das Haus der Wittwe Ratjens, LAS Abt. 8.1 Nr. 875

<b>1735</b>	17.3. Feuerordnung Plön <sup>101</sup> 15.6. Verordnung wegen Flachs-trocknen im Herzogtum Lauenburg <sup>102</sup> 1.7 Verbot der Knechtsbrandgilden <sup>103</sup> General Landes-Öconomie- und Commerzcollegium <sup>104</sup>	31.1. Brand Nortorf <sup>105</sup>
<b>1736</b>	7.9. Bettlerverordnung <sup>106</sup> 18.9. Plönische Verordnung wieder die fremden Bettler und Zigeuner <sup>107</sup> 20.12. Feuer-Ordnung des Fleckens Neumünster <sup>108</sup>	6.8. Brand Wesselburen <sup>109</sup> Brand Beftoft, Amt Hadersleben <sup>110</sup> Brand Osterrönfeld <sup>111</sup> Brand Gut Rantzau <sup>112</sup>
<b>1737</b>		Brand Kirchturm Hennstedt, Dithmarschen <sup>113</sup> Brand Trittau <sup>114</sup>

<sup>101</sup> abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XXIII, S. 205-211, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/43, [www.feuerwehr-ploen.de](http://www.feuerwehr-ploen.de), verbessert 1745

<sup>102</sup> Verschärft mit VO vom 25.2.1797, LAS Abt. 65.3 Nr. 227

<sup>103</sup> Schreiben König Christian VI. an den Herzog in Gottorf vom 1.7.1735, LAS Abt. 10 Nr. 329, nach Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 141, wurden sie am 1.7. im Amt Rendsburg, allgemein „unterm 7ten Jul. 1739 aufgehoben“

<sup>104</sup> [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>105</sup> LAS Abt. 65.2 Nr. 324 I, Kinderbrandstiftung

<sup>106</sup> Dr. Dr. Helmer, Brandbettel in Schleswig-Holstein, SHFZ 1938 S. 239

<sup>107</sup> Verordnung wieder die fremden Bettler und Zigeuner vom 18.9.1736, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XXVIII, S. 231-239, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/43

<sup>108</sup> LAS Abt. 105 Nr. 1326, [www.neumunster.de/feuerwehr](http://www.neumunster.de/feuerwehr)

<sup>109</sup> Es brannten die Kirche und 127 Häuser ab, fast der gesamte Flecken, darunter Kirche und kirchliche Häuser, Hinweis in LAS Abt. 8.1 Nr. 434 und Nr. 688: Stehen gebliebene Häuser hatten mehr gelitten durch Gilde-Gelder als Abgebrannte, Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 90, von Schröder, S. 457, Dr. Scheffler, Pump/Schulte, Nordsee-Heilbad Büsum, 1987, Heide, S. 76, Nissen, Staat und Kirche in Dithmarschen, 1994, Heide, S. 92, 99, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de),

<sup>110</sup> von Schröder (akvz)

<sup>111</sup> [www.f-k-p-rupser.de/rupser/.../chronik.htm](http://www.f-k-p-rupser.de/rupser/.../chronik.htm)

<sup>112</sup> von Schröder, S. 257

<sup>113</sup> Dr. Scheffler

<sup>114</sup> Es brannten das Haus von Oberförster Clausen und die Kate von Hinrich Getzmann, LAS Abt. 8.1 Nr. 850, 875, Abt. 8.2 Nr. 1071



<b>1738</b>	13.9. Wegen Abschaffung der Strohdächer in der Stadt Plön <sup>115</sup> Amtsbrandkasse <sup>116</sup>	9.10. Brand Manhagen (Amt Cismar) <sup>117</sup>
<b>1739</b>	Brandverordnungen für die Ämter (bis 1742) <sup>118</sup> 18.12. Feuer-Ordnung für die drey Städte des Hertzogthums Lauenburg, Ratzeburg, Lauenburg und Möllen <sup>119</sup>	
<b>1740</b>	6.2. Verordnung über Eisschäden an der Elbe im Hzt. Lauenburg <sup>120</sup>	
<b>1741</b>	20.2. Lauenburgische Maaß- und Gewichtsordnung <sup>121</sup>	Brand Kirchturm Nortorf durch Blitzschlag <sup>122</sup> Brand Hemmelsdorf <sup>123</sup>
<b>1742</b>	10.10. Neben-Brandgilde für die Interessirenden aus Tingleff und Biolderup Kirchspielen <sup>124</sup> 2.11. Lauenburg. Rundscheiben, die in den Kirhdörffern zu haltende Nacht-Wächter betr. <sup>125</sup>	Brand Großenaspe <sup>126</sup>
<b>1743</b>	Brandverordnungen für die Städte (bis 1745) <sup>127</sup>	

<sup>115</sup> Wegen Abschaffung der Strohdächer in der Stadt Plön, Rescript der Fürstlichen Kanzeley zu Plön, LAS Abt. 426 Nr. 956, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XXXIII S. 248-249, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/43

<sup>116</sup> [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>117</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 913

<sup>118</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, s. Zeittafel 10

<sup>119</sup> 1735 wurden die Feuerstätten in den drei Städten erfasst, am 29.7.1739 der Entwurf der Feuerordnung fertig, LAS Abt. 65.3 Nr. 227, 369, Abt. 210 Nr. 2668 – 1670, 5744, von Kobbe, Geschichte und Landesbeschreibung des Herzogthums Lauenburg, Teil 3, 1837, Altona, S. 369, 100 Jahre Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg, S. 21, Archiv Herzog, Flensburg

<sup>120</sup> Verordnung über die mögliche Abwendung des bey der bevorstehenden Eisfarth zu befürchtenden Schadens (an der Elbe), ergänzt 6.2.1799, LAS Abt. 65.3 Nr. 231

<sup>121</sup> Prof. Niemann, S. 142

<sup>122</sup> Dr. Scheffler

<sup>123</sup> von Schröder, S. 513

<sup>124</sup> Ebel, Quellennachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 416

<sup>125</sup> Geändert 18.3.1746, Hinweis in LAS Abt. 65.3 Nr. 227

<sup>126</sup> LAS Abt. 105 Nr. 555 I (22)

<sup>127</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, s. Zeittafel 10

<b>1744</b>	20.1. Plönische General-Brandgilde-Verordnung <sup>128</sup>  9.3. Königliche Brand-Verordnung für die combinirte Stadt Schleswig <sup>129</sup>	Brand Heide <sup>130</sup>  Brand Schleswig <sup>131</sup>  Brand Brügge <sup>132</sup>  Brand Bockelrehm <sup>133</sup>  Brand Gribbohm <sup>134</sup>
<b>1745</b>	6.4. Königliche Brand-Verordnung für die Stadt Flensburg <sup>135</sup>  25. 9. Plönische Verbesserte Feuerordnung <sup>136</sup>	Brand Pastorat und Kirchenarchiv Hohenaspe <sup>137</sup>

<sup>128</sup> Hoch-Fürstlich-Holstein-Plönische Generale-Brand-Gilde-Verordnung in den Aemtern Plön, Ahrensböck, Reinfeld, Rethwisch und Traventhal, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 30), erwähnt in Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XLII, S. 274-294, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/43, revidiert 1746, LAS Abt. 260 Nr. 9908

<sup>129</sup> LAS Abt. 10 Nr. 329, Text LAS Abt. 426 Nr. 379, Schütt u.a., 125 Jahre Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, 1998, Kiel

<sup>130</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 70, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>131</sup> [www.alte-Schleihalle.de](http://www.alte-Schleihalle.de), Historisches

<sup>132</sup> Hildebrandt, Der große Brand von Brügge im Jahre 1744, in Geschichtsverein Bordsesholm, Mitteilung Nr. 2 vom Mai 1994, [www.geschichtsverein-bordsesholm.de](http://www.geschichtsverein-bordsesholm.de), Hildebrandt, Chronik der Gemeinde Brügge, 2002, Brügge, S. 67,

<sup>133</sup> LAS Abt. 104 Nr. 360

<sup>134</sup> LAS Abt. 104 Nr. 360

<sup>135</sup> Text LAS Abt. 426 Nr. 370, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 105, Stadtarchiv Flensburg (A 899), Ebel, Quellennachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 431, Herzog u.a., Wo is dat Füer? – Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Flensburg, 2004, Flensburg S. 12

<sup>136</sup> Verbesserte Feuer-Ordnung zum Nutzen der Alt- und Neustadt Plön, in Anno 1735 errichtet und publiciret: Nunmehr aber erneuert und in verschiedenen Articuln verbessert wiederum aufgelegt, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 36), LAS Abt. 260 Nr. 9908, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XLVIII, S. 350-355, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/44

<sup>137</sup> von Schröder, S. 526

<b>1746</b>	22.8. Plönische Revidirte General-Brandgilde-Verordnung <sup>138</sup> Lübeck: Verordnung über Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern <sup>139</sup>	24.4. Brand Bornhöved <sup>140</sup> Brand Brunswik <sup>141</sup> Brand Heide <sup>142</sup>
<b>1747</b>	Brandcorps Festung Rendsburg <sup>143</sup>	25.9. Brand Neumünster <sup>144</sup> Brand Gut Grünholz <sup>145</sup> 7 Brände Ämter Reinfeldt und Traventhal <sup>146</sup>
<b>1748</b>	Rückversicherung der Ämterbrandkassen <sup>147</sup>	3.8. Brand Todendorfer Moor <sup>148</sup>

<sup>138</sup> Revidirte Hoch-Fürstliche Holstein-Plönische General-Brand-Gilde-Verordnung und denen Aemtern Plön, Ahrensböck, Traventhal, Reinfeld und Rethwisch vom 22.8.1746, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 30), Abt. 260 Nr. 9908, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. LI, S. 357-382, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/44

<sup>139</sup> Meyer, S. 64

<sup>140</sup> von Schröder, S. 240, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>141</sup> 17 Geschädigte, Namen der abgebrannten Hufner und Kätner gelistet, LAS Abt. 8.1 Nr. 499

<sup>142</sup> von Schröder, S. 501

<sup>143</sup> [www.feuerwehr-rendsburg.de](http://www.feuerwehr-rendsburg.de)

<sup>144</sup> 4 Häuser abgebrannt: Johann Christian Lütgen, Schuster Lorentz Behrens, Schlachter Hans Kröger, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (Nr. 15-26), Abt. 106 Nr. 1114 (Nr. 14), Dr. Dr. Helmer, Der große Brand Neumünsters am 11.8.1780, SHFZ 1935 S. 83

<sup>145</sup> von Schröder (akvz)

<sup>146</sup> Brände Amt Reinfeldt: Badendorff, Lochfelde, Reinfeldt, Wildendorff, Brände Traventhal: Geschendorf, Steinbeck, Struckdorff, Rechnung der kombinierten Brandgilde für 1747/48, LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>147</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>148</sup> Stormarn, LAS Abt. 8.2 Nr. 1166

<b>1749</b>	2.6. Plönische Renovirte Policey-Ordnung <sup>149</sup>	Lübeck: Stadtbaumeister und Bauhofmeister Johann Adam Soherr (bis 1778) verbessert Taktik und Technik <sup>150</sup>  21.3. Brand bei Gnissau <sup>151</sup>  14.7. Brand Grevenhagen <sup>152</sup>  Brand Brachenfeld <sup>153</sup>  Brand Neumünster <sup>154</sup>
<b>1750</b>	16./27.3. Verordnung die Brand-Assecurations-Societaet betreffend (Lauenburg) <sup>155</sup>	17.3. Brand Neustadt <sup>156</sup>  14.9. Brand Lebaatz <sup>157</sup>  Brand Elmshorn <sup>158</sup>  Lübeck: Feuerschutzkleidung: Leinenkittel und Filzhüte <sup>159</sup>
<b>1751</b>	15.12. Verfügung wegen der Schornsteinfeger in den Ämtern und Landschaften <sup>160</sup>  Lübeck: hölzerner Unterflurhydrant, bis 1761 insgesamt 10 U. <sup>161</sup>	23.3. Brand Haffkrug <sup>162</sup>  7.5. Brand Rögen <sup>163</sup>  1.6. Brand Wulfsfelde <sup>164</sup>  Brand Kirchturm Hattstedt durch Blitzschlag <sup>165</sup>  Brand Molfsee <sup>166</sup>  Brand Söhren <sup>167</sup>

<sup>149</sup> Tit. XII – von der Fürsichtigkeit mit Feuer und Licht umzugehen, LAS Abt. 426 Nr. 956, Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.44

<sup>150</sup> Meyer, S. 9

<sup>151</sup> Brand Krughaus Steinbruck? Bei Gnissau, LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>152</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>153</sup> Hufner Hans Grothmack, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (22)

<sup>154</sup> Halbbödener und Rademacher Jürgen Brandt, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (24)

<sup>155</sup> Calenberg-Grubenhagensche Brand-Assecurations-Societät, LAS Abt. 65.3 Nr. 227, begonnen 1752, Ebel, Quellennachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 419. Am 11.2.1766 wurde der Beitritt des Hzt. Lauenburg verfügt, LAS Abt. 65.3 Nr. 227, Folgevorschrift 1803

<sup>156</sup> Feuer ausgebrochen durch Unvorsichtigkeit in der Scheune des am Markt wohnenden Bürgers und Baumann namens Jochim Stolpe, bis zum Morgen waren 57 Zimmer in die Asche gelegt = ¼ der Stadt, LAS Abt. 8.1 Nr. 1026, von Schröder, S. 160, Dr. Scheffler

<sup>157</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>158</sup> Camerer, Vermischte historisch-politische Nachrichten in Briefen von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleiwig und Hollstein, ihrer natürlichen Geschichte und andern seltenen Alterthümern, Zweyter Teil, 1762, Flensburg, S. 155, von Schröder, S. 363, www.arbeitskreis-geschichte.de

<sup>159</sup> Meyer, S. 42

<sup>160</sup> Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 457

<sup>161</sup> Meyer, S. 56, Anlage 14 (S. 100)

<sup>162</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>163</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>164</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>165</sup> Dr. Scheffler

<sup>166</sup> Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Molfsee (125 Jahre), 2014, S. 19

<p><b>1752</b></p>	<p>19.5. Hochfürstl. Bischöfl. Lübeckische Schloß-Feuer-Verordnung<sup>168</sup></p> <p>Lübeck: spezielle Bestimmungen für das neue Schauspielhaus<sup>169</sup></p> <p>Kieler Feuerordnung: Einführung der Zwangsversicherung für Gebäude<sup>170</sup></p> <p>Mölln: Verbot von Strohdächern<sup>171</sup></p>	<p>17.10. Brand Haffkrug<sup>172</sup></p> <p>18.10. Brand Havekost<sup>173</sup></p> <p>10.12. Brand Wellingdorf<sup>174</sup></p> <p>13.12. Brand Dorf Hagen, 3 Tote<sup>175</sup></p>
<p><b>1753</b></p>		<p>20.6. Brand Klein Gladebrug<sup>176</sup></p> <p>2.7. Brand Zarpen<sup>177</sup></p> <p>13.7. Brand Pastorat Jevenstedt<sup>178</sup></p> <p>9.8. Brand Groß Gladebrug<sup>179</sup></p> <p>21.8. Brand Struckdorff<sup>180</sup></p> <p>13.9. Brand Wesenberg<sup>181</sup></p> <p>Brand Schleswig<sup>182</sup></p>
<p><b>1754</b></p>		<p>20.2. Brand Weede<sup>183</sup></p> <p>14.12. Brand Bühnstorff<sup>184</sup></p>

<sup>167</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>168</sup> LAS Abt. 260 Nr. 9908, 9981

<sup>169</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Lorenzen-Schmidt

<sup>170</sup> Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 7, Leisner, Kieler Feuerschutz in sieben Jahrhunderten, SHFZ 1933 S. 182, Ebel, Quellennachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 435, Kettenbeil, Bürger gegen den Roten Hahn, 1986, Kiel, S. 11

<sup>171</sup> Steffen, Möllner Baupolizei gegen Feuersgefahr 1700 – 1850, SHFZ 1939 S. 12

<sup>172</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>173</sup> Schaden 353 Rth 46 ß, LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>174</sup> Hufe des Johann Friedrich Techel in Wellingdorf, LAS Abt. 8.2 Nr. 744

<sup>175</sup> Geschichte der Feuerwehr und des Brandschutzes im Kreis Plön – 100 Jahre Kreisfeuerwehrverband, 1993, Plön, S. 155

<sup>176</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>177</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>178</sup> Chronik FF Jevenstedt, 1984

<sup>179</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>180</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>181</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>182</sup> www.alte-Schleihalle.de, Historisches

<sup>183</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>184</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<b>1755</b>	6.5. Feuerordnung Eutin <sup>185</sup> Plönische Verordnung wieder das Tobackkrauchen auf den Höfen <sup>186</sup>	17.10. Brand Brunswik <sup>187</sup> 17.10. Brand Geschendorff <sup>188</sup> 18.11. Brand Brunswik <sup>189</sup> Brand Schwabstedt <sup>190</sup>
<b>1756</b>		Brand Kirchen Breitenberg <sup>191</sup> in Steinburg und Grundhof <sup>192</sup> in Angeln durch Blitzschlag 2 Brände in Neudorf/Eutin <sup>193</sup>
<b>1757</b>		25.2. Brand Ahrensbök <sup>194</sup> 5.6. Brand Wackendorff <sup>195</sup> 21.7. Brand Wedel <sup>196</sup> 22.7. Brand Neumünster <sup>197</sup> 31.7. Brand Neumünster <sup>198</sup> 15.8. Brand Neumünster <sup>199</sup> 17.8. Brand Cismar <sup>200</sup> Brand Schloss Gravenstein, Kr. Apenrade <sup>201</sup> Brand Negenharrie <sup>202</sup>

<sup>185</sup> Bischofs Friedrich August Verordnung vom 6. May 1755, wodurch Bischofs Adolph Friedrich Feuerverordnung vom 3. Januar 1729 erneuert und eingeschränkt wird, LAS Abt. 260 Nr. 9909, 9914, Text nicht mehr vorhanden, , Hinweis LAS Abt. 260 Nr. 9917, Text LAS Abt. 426 Nr. 375, ergänzt 27.7.1756, LAS Abt. 260 Nr. 9981  
<sup>186</sup> abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, S. 43 Nr. LXXXVIII S. 592-594, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/45

<sup>187</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 1243

<sup>188</sup> Les brannten 7 Häuser, AS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>189</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 1243

<sup>190</sup> Südschleswigsche Heimatzeitung vom 15.12.1973, LAS Abt. 426 Nr. 446 I

<sup>191</sup> von Schröder, S. 258, Dr. Scheffler

<sup>192</sup> von Schröder (akvz), Lesser, Topographie des Herzogthums Schleswig, Erster und Zweiter Theil, 1853, Kiel, S. 182 Dr. Scheffler

<sup>193</sup> Je ein Haus, Blätter für Heimatkunde, Beilage zum Anzeiger für das Fürstentum Lübeck Nr. 6/7 Juli 1932, LAS Abt. 426 Nr. 244

<sup>194</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>195</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>196</sup> Hansen, Chronik der friesischen Uthlande, 1856, Altona, S. 197, www.feuerwehr-wedel.net

<sup>197</sup> Entstehungsbrand Witwe Gretje Stahl, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (37)

<sup>198</sup> 7 Gebäude abgebrannt, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (35), 75 Jahre Berufsfeuerwehr Neumünster, 1989, Neumünster, S. 45

<sup>199</sup> Wohnhaus Hans Hinrich Vogt mit mehreren Wohnungen, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (39)

<sup>200</sup> Brand Vorwerk Cismar durch Gewitter, Pächter Eggert Selck, es brannten Rocken- und Waitzen-Scheune nebst Kuhhaus, dazu weitere Gebäude und Amts-Gebäude, Schaden 16.000 Rth, LAS Abt. 8.1 Nr. 529, Abt. 8.2 Nr. 854

<sup>201</sup> von Schröder (akvz), Lesser, Topographie des Herzogthums Schleswig, Erster und Zweiter Theil, 1853, Kiel, S. 174, Dr. Scheffler

<b>1758</b>	<p>17.1. Brandkasse für Landkirchen in beiden Herzogthümern, der Herrschaft Pinneberg und der Grafschaft Ranzau<sup>203</sup></p> <p>11.12. Allgemeine Landes-Brand-Versicherungs-Anstalt<sup>204</sup></p> <p>16.6. Verfügung wegen des Heidebrennens im Hzt. Lauenburg<sup>205</sup></p>	<p>2.1. Brand Boostedt<sup>206</sup></p> <p>20.6. Brand Rehorst<sup>207</sup></p> <p>31.7. Brand Neumünster<sup>208</sup></p> <p>Brand Neumünster<sup>209</sup></p> <p>Brand Gut Bramstedt<sup>210</sup></p> <p>Brand Cismar, 2 Vorwerksgebäude<sup>211</sup></p>
-------------	--	---

---

<sup>202</sup> LAS Abt. 106 Nr. 1114 (Nr. 16)

<sup>203</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>204</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>205</sup> LAS Abt. 65.3 Nr. 231

<sup>206</sup> Hufner Hinrich Ahrens, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (Nr. 27 – 51), 592

<sup>207</sup> LAS Abt. 20 Nr. 1093

<sup>208</sup> Wohnhaus J.H. Holm, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (48)

<sup>209</sup> Hufner Claus Bracker, Kleinen Flecken, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (40-44)

<sup>210</sup> von Schröder, S. 254, Schlapkohl, Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt, S. 70

<sup>211</sup> Schreiben vom 28.11.1758, LAS Abt. 8.1 Nr. 432

<p><b>1759</b></p>	<p>9.4. von den Unterthanen des Flensburgischen Hospitals, und zum Heiligen Geist unter sich beliebten Brand-Asseurance-Compagnie, und der desfalls entworfenen Articulu<sup>212</sup></p> <p>28.5. Verordnung des Herzogs von Plön wegen der eigenmächtigen Bau-Unternähmungen<sup>213</sup></p> <p>29.10. Generalbrandcasse (mit Städten, bis 1769)<sup>214</sup></p> <p>13.11. Erläuterungen zur Plönischen General-Brandgilde-Verordnung<sup>215</sup></p> <p>19.11. Resolution, dass alle Wind- und Wassermühlen in die Generalbrandkasse aufgenommen werden<sup>216</sup></p>	<p>Lübeck: Egmont Graf von Chasôt wird Stadtkommandant und Generalleutnant des Lübecker Stadtmilitärs, organisiert das Feuerwehrewesen<sup>217</sup></p> <p>18.7. Brand Hadersleben<sup>218</sup></p> <p>31.8. Brand Rendsburg<sup>219</sup></p> <p>13.12. Brand Rendsburg<sup>220</sup></p> <p>Brand Oldenburg<sup>221</sup></p>
--------------------	---	---

<sup>212</sup> LAS Abt. 426 Nr. 336, Herzog u.a., Wo is dat Füer? – Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Flensburg, 2004, Flensburg, S. 11

<sup>213</sup> Nachrichten über die hieselbst bekannte Verfügungen wegen des Brand-Versicherungs-Wesens für die Gebäude in dem ehemals Fürstlich Ploen'schen Landen, LAS Abt. 426 Nr. 956

<sup>214</sup> Verordnung Betreffend die Combination der in den Fürstenthümern beedes auf dem Lande und in den Städten etablirten Brand-Cassen, LAS Abt. 10 Nr. 331, Abt. 11 Nr. 5083 lfd. Nr. 35a, Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 30), Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 107, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>215</sup> Erläuterung der in Ao. 1744. Den 20. Januarii und in Ao 1746. Den 22. August semanirten respective Hochfürstl. General- und revidirten General-Brand-.Gilde-Verordnungen, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 80), Abt. 426 Nr. 956

<sup>216</sup> Wind- und Wassermühlen lfd. Nr. 36, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 82), Vermerk der Königlich Holsteinischen Regierung vom 25.6.1863, LAS Abt. 80 Nr. 4478

<sup>217</sup> Meyer, S. 9, Quelle Zeitschrift d. V. f. lübeckische Geschichte Band 2 S. 75-77

<sup>218</sup> von Schröder (akvz), Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258, Dr. Scheffler, Brandchronik Schleswig-Holsteins, SHFZ 1937 S. 79, Frank, Der Rote Hahn, Wahrnehmung und Verarbeitung von Feuersbrünsten in der Frühen Neuzeit, in Münch, Historische Zeitschrift, Beiheft 31 „Erfahrung“ als Kategorie der Frühneuzeitgeschichte, 2001, München, S. 229, Lorenzen-Schmidt, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>219</sup> Schlachter Flebben abgebrannt, LAS Abt. 10 Nr. 332 und Abt. 65.2 Nr. 3255, bei diesem und den Bränden vom 13.12.59 und 23.1.60 wurden Brand-Materialien im Werte von 150 Thaler zerstört

<sup>220</sup> LAS Abt. 10 Nr. 332

<sup>221</sup> 8 Geschädigte, LAS Abt. 8.1 Nr. 1076



<b>1760</b>	4.2. Ordre des Herzogs von Plön wegen der dem Brand-Direktor zu leistenden Führen <sup>222</sup>  28.2. Brandgilde für die adligen Distrikte im großfürstlichen Teil (Saldernsche Gilde), 1867 Anschluss an die Adelige Brandgilde <sup>223</sup>	23.1. Brand Rendsburg <sup>224</sup>  25.3. Brand Kiel <sup>225</sup>  Brand Oldenburg <sup>226</sup>
<b>1761</b>	13.1. Brandversicherungsanstalt für die Städte in Dänemark, auch für Landbewohner <sup>227</sup>  Lübeck: Feuerordnung <sup>228</sup>	10.8. Brand Neumünster <sup>229</sup>  Lübeck: Stadtbaumeister leitet Löscharbeiten, erste Brandwache, nachts besetzt 1/3 <sup>230</sup> , freiwillige Löschmannschaft (?)  Lübeck: Messingmarken und Hüte als „Uniform“ <sup>231</sup>  Lübeck: Prahm- oder Schiffsspritze <sup>232</sup>  Erste Schlangenspritze in Kiel, geliefert von C. Fischer aus Hamburg <sup>233</sup>
<b>1762</b>		30.5. Brand Groß Sarau <sup>234</sup>  Brand Tetenbüll <sup>235</sup>
<b>1763</b>	Aufnahme der Landkirchen in die Brandkasse der Ämter <sup>236</sup>	

<sup>222</sup> Nachrichten über die hieselbst bekannte Verfügungen wegen des Brand-Versicherungs-Wesens für die Gebäude in dem ehemals Fürstlich Ploen'schen Landen, LAS Abt. 426 Nr. 956

<sup>223</sup> Rectificirte Articuln der neu errichteten allgemeinen Schleswig-Holsteinischen Brand-Gilde vom 28.2.1760, LAS Abt. 8.1 Nr. 432, LAS Abt. 8.2 Nr. 305, auch Saldernsche Brandgilde genannt, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 138, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>224</sup> LAS Abt. 10 Nr. 332

<sup>225</sup> Es brannte in der Schumacherstraße, LAS Abt. 8.1 Nr. 983

<sup>226</sup> von Schröder, S. 197, Dr. Scheffler

<sup>227</sup> Prof. Niemann, S. 152

<sup>228</sup> E. HochEdlen und Hochw. Raths der Kaiserl. und des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Lübeck revidirte und verbesserte Feuer-Ordnung, Meyer, S. 10, 11, Text S. 121, Ebel S. 272

<sup>229</sup> 75 Jahre Berufsfeuerwehr Neumünster, 1989, Neumünster, S. 45

<sup>230</sup> Meyer, S. 10, 11, 14, 18 – 22, 24, 28 – 31, 60, 62, 66 – 67, 73 - 74

<sup>231</sup> Meyer, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens im alten Lübeck bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 1924, Lübeck, Nachdruck 1993, Kiel, S. 14

<sup>232</sup> Meyer, S. 41 und 97

<sup>233</sup> Kettenbeil S. 11

<sup>234</sup> Es brannten Haus und Altentheilskathe des BauerVoigts Zeffen, LAS Abt. 65.3 Nr. 287

<sup>235</sup> Es brannten mind. 27 Häuser, Marggraf, Brandkatastrophen in Eiderstedt, SHFZ 1936 S. 87, Dr. August Geerkens, Die Eiderstedter (Holländer) Mobilien-Brandgilde, S. 5, LAS Abt. 426 Nr. 335

<sup>236</sup> Die Schadenssumme wurde auf max. 6.000 Rthlr begrenzt; die großfürstlichen Kirchen wurden einbezogen, LAS Abt. 11 Nr. 5084 lfd. Nr. 1 - 25

<b>1764</b>	<p>3.1. Einführung Brandkataster: alle Gebäude nach wahren Wert taxiert<sup>237</sup></p> <p>10.8. Vereinigung der vormals plönischen Ämter und Districte mit der Generalbrandcasse<sup>238</sup></p> <p>19.8. Patent mit Bestimmung wegen der der Brandschadenleidenden in den vormals fürstlich plönischen Districten zu leistenden Hand- und Spann-Dienste, Kanzelei-Patent betreffend die Aufhebung vom 3.4.1821<sup>239</sup></p> <p>5.11. General-Brand-Versicherungs-Societät für die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst einschl. Hochstift Lübeck (ab 1803 Fürstentum)<sup>240</sup></p> <p>24.11. Kgl. Anteil: Verbot von Strohdächern in Städten, erinnert 6.12.1817<sup>241</sup></p>	Jan. Brand Barsbek <sup>242</sup>
-------------	--	-----------------------------------

<sup>237</sup> Brandverordnung, 6. Teil, § 6 Abs. 1, Prof. Niemann, S. 108

<sup>238</sup> LAS Abt. 65.2 Nr. 1052 II, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 108, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>239</sup> LAS Abt. 13 Nr. 1225 II

<sup>240</sup> Verordnung, die Errichtung einer General-Brand-Versicherungs-Societet in den Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst betreffend, vom 5.11.1764, LAS Abt. 426 Nr. 345, Hinweis in Hornung, Feuerwehrgeschichte, 2. Auflage, 1985, Stuttgart

<sup>241</sup> Königliche Resolution vom 19.11.1764, erwähnt im pro memoria vom 29.8.1775 des Kgl. General-Landes-Oeconomie- und Commerz-Collegiums, LAS Abt. 10 Nr. 338 I, Vermerk der Regierung vom 13.12.1835, LAS Abt. 49 Nr. 1033, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 115 Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 457

<sup>242</sup> Scheune Hufner Martens Stoltenberg, Wohnhaus + alle Gebäude Hinrich Lübking, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<b>1765</b>	10.5. Lübeck: Brand-Assecuranz-Cassa <sup>243</sup>  18.10. Einrichtung des Brandkatasters <sup>244</sup>	Lübeck: Cassa übernimmt Kosten für Feuerspritzen <sup>245</sup>  1.6. Brand Hohenfelde, Kr. Steinburg <sup>246</sup> , u. a. Brand der Kirche <sup>247</sup>  Aug. Brand Pohnsdorff <sup>248</sup>  Brand Hennstedt, Dithmarschen <sup>249</sup>  Brand Koldenbützel <sup>250</sup>  Brand Lanze <sup>251</sup>
<b>1766</b>	9.9. Cirkular-Reskript der Großfürstlichen holsteinischen Regierung zur Beschaffung von Spritzen und Feuer-Gerätschaften <sup>252</sup>	10.2. Brand Sucksdorf <sup>253</sup>  2.9. Brand Neumünster <sup>254</sup>  Lübeck: Opernhausspritze <sup>255</sup>  Brand Heide <sup>256</sup>
<b>1767</b>	19.5. Taxatoren: zwei beeidigte Zimmer- und Maurermeister unter Assistenz der Brandaufseher <sup>257</sup>	Spritze in Großenaspe <sup>258</sup>

<sup>243</sup> E. Hochedlen und Hochw. Raths der Kaiserl. und des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Lübeck generale Brand-Assecuranz-Cassa-Verordnung vom 10.5.1765, LAS Abt. 426 Nr. 572, Meyer, S. 22, Text S. 102, Chronik der Lübecker Brandkasse 1765 – 1939, LAS Abt. 426 Nr. 572: 19.2.1857 – Revidierte Ordnung, 1.5.1877 – neues Statut, 1921 – Vereinigung mit der vorstädtischen Brandkasse, 1939 – Vereinigung mit der Landesbrandkasse, 13.10.1920 Gesetz betreffend die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, Schrift: 1765 – 200 Jahre Lübecker Brandkasse

<sup>244</sup> LAS Abt. 11 Nr. 5083 lfd. Nr. 47, Form des Brandkatasters, Prof. Niemann, S. 108

<sup>245</sup> Meyer S. 22

<sup>246</sup> von Schröder, S. 528, Dr. Scheffler, erwähnt in einem Schreiben vom 10.9.1767 der großfürstlichen Rentekammer, LAS Abt. 8.1 Nr. 433

<sup>247</sup> Umlage der Kirchen-Brandkasse vom 18.10.1768, LAS Abt. 161 Nr. 417, Rescript vom 29.5.1773 und Schreiben des General-Oeconomie- und Commerz-Collegiums vom 26.10.1776, LAS Abt. 426 Nr. 955

<sup>248</sup> geschädigt Hufner Hans Jochim Jaeger, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>249</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 81, von Schröder, S. 514, Dr. Scheffler

<sup>250</sup> Es brannten 14 Gewese mit 15 Gebäuden, Dr. August Geerkens, Die Eiderstedter (Holländer) Mobilien-Brandgilde, S. 6, LAS Abt. 426 Nr. 335

<sup>251</sup> Es brannten 15 Gebäude, Schaden 2.500 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<sup>252</sup> LAS Abt. 106 Nr. 1115, Dr. Dr. Helmer, Wie die Feuerspritze in Holstein eingeführt wurde, SHFZ 1937 S. 334

<sup>253</sup> Rechnung des Gutes Cronshagen, LAS Abt. 8.1 Nr. 561

<sup>254</sup> Entstehungsbrand bei Witwe Margarethe Meiers auf dem Schlüsberg, durch Verwahrlosung entstanden: Flachs wurde auf dem Ofen zum Trocknen gelagert, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (61 – 64)

<sup>255</sup> Meyer, S. 69

<sup>256</sup> von Schröder, S. 501

<sup>257</sup> Prof. Niemann, S. 108

<sup>258</sup> Dr. Dr. Helmer, Wie die Feuerspritze in Holstein eingeführt wurde, SHFZ 1937 S. 334

<p><b>1768</b></p>	<p>29.1. Groß-Fürstlich Schleswig-Hollsteinische Policey-Ordnung<sup>259</sup></p>	<p>14.3. Brand Hohenwestedt<sup>260</sup>  12.4. Brand Erfde<sup>261</sup>  1.12. Brand Pahlen<sup>262</sup>  Brand Norddorf<sup>263</sup>  Schlangenspritzen in Bordesholm, Brügge und Großen Flintbeck<sup>264</sup>  Spritze und Spritzenhaus Tellingstedt<sup>265</sup></p>
<p><b>1769</b></p>	<p>10.2. Strohdachverbot Hadersleben<sup>266</sup>  16.5. Teilung der Generalbrandcasse in Städte- und Ämterbrandcasse<sup>267</sup>  16.5. Aufnahme der Stadtkirchen in die Städtebrandkasse<sup>268</sup>  18.8. Lauenburg. Ministerialentschließung wegen Verbeßerung der Feuer-Anstalten auf dem platten Lande<sup>269</sup></p>	<p>Brand Heide<sup>270</sup></p>

<sup>259</sup> Groß-Fürstlich Schleswig-Hollsteinische Policey-Ordnung vom 29.01.1768, LAS Abt. 401 Gottorfer V.O. Nr. 1768 29.1, zitiert in einem Bericht des Amthauses zu Bordesholm, Kiel und Cronshagen an die Schleswig-Holstein-Lauenburgische Kanzlei vom 30. 8. 1828 (Landesarchiv Abt. 309, Nr. 2160), Dr. Dr. Helmer, Wie die Feuerspritze in Holstein eingeführt wurde, SHFZ 1937 S. 334

<sup>260</sup> 93 Wohn- und Nebenhäuser brannten ab, u.a. Kirche, Pastorat-Diaconat- und Organisten Häuser mit Schulgebäude und Königl. Voigtey, Schaden Kirche 6.000 Rthl, nach General-Commerz-Collegium 4.778 Rth 21 ß, LAS Abt. 104 Nr. 111, Abt. 161 Nr. 417 (Kirche, Schaden 6.000 Rth – Versicherungssumme), von Schröder, S. 533, Dr. Scheffler, Glade, Hohenwestedt- Geschichte – Menschen - Ereignisse, 1994, Hohenwestedt S. 80

<sup>261</sup> Jacobi, Neue Sammlung geographisch-historisch-statistischer Schriften, 9. Band, Weissenburg und Schwabach, 1790, S. 224, von Schröder (akvz), an der Kirche entstand ein Schaden von 610 Rth 12 ß, LAS Abt. 161 Nr. 417

<sup>262</sup> Es brannten 40 Gebäude, Schaden 21.660 Rth, Schaden tlw. gedeckt durch die Kirchspielsbrfandgilde Tellingstedt, LAS Abt. 8.1 Nr. 800

<sup>263</sup> Hansen, Chronik der friesischen Uthlande, 1856, Altona, S. 201, H.E., Die Gefahr von Ortsbränden auf den nordfriesischen Inseln, SHFZ 1935, S. 225

<sup>264</sup> Bericht des Amtmanns des Amtes Bordesholm vom 10.10.1766, LAS Abt. 8.2 Nr. 304, Abt. 106 Nr. 1115 Dr. Dr. Helmer, Wie die Feuerspritze in Holstein eingeführt wurde, SHFZ 1937 S. 334

<sup>265</sup> Schreiben der Kgl. Rentekammer an das Kirchspiel Kiel vom 24.12.1792, LAS Abt. 10 Nr. 338 I

<sup>266</sup> Prof. Hinweis in LAS Abt. 65.3 Nr. 227 Niemann, S. 115

<sup>267</sup> Verordnung betreffend die Trennung der Städte von den Aemtern und Landschaften, in Absicht auf ihre bisherige allgemeine Brand-Versicherungs-Verbindung, für das Herzogthum Schleswig, das Herzogthum Holstein Königl. Antheils, die Herrschaft Pinneberg, Stadt Altona und Grafschaft Ranzau, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 142), Antrag der Städte vom 7.3.1769, LAS Abt. 11 Nr. 5083 lfd. Nr. 43, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 109, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38 Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>268</sup> LAS Abt. 11 Nr. 5084 lfd. Nr. 1 – 25, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 109

<sup>269</sup>

<b>1770</b>		14.6. Brand Neumünster <sup>271</sup> Brand Kirche Bau <sup>272</sup>
<b>1771</b>	28.5. Kgl. Anteil: Verbot von Strohdächern für Fleckenhäuser, Bedachung mit Ziegeln <sup>273</sup>  Lübeck: Brandgilde vor den Thören <sup>274</sup>	1.4. Brand Ellerbek (Kiel) <sup>275</sup> , mehrere Tote  Brand Suxtorff <sup>276</sup>
<b>1772</b>	25.6. Feuerordnung für die Stadt Itzehoe, geändert durch das Regulativ für die Verwaltung der Polizei vom 29.9.1829 <sup>277</sup>	7.4. Brand Segeberg <sup>278</sup>  26. 5. Brand Neumünster <sup>279</sup>  21.8. Brand Gut Annenhof <sup>280</sup>  Brand Behlendorfer Hof <sup>281</sup>
<b>1773</b>	Vertrag von Zarskoje Selo: Russland verzichtet auf seinen Gottorfer bzw. Großfürstlichen Anteil am Hzt. Holstein <sup>282</sup>  9.10. Verfügung wegen Numerierung der Häuser <sup>283</sup>	15.8. Brand Oldenburg, 13 Tote <sup>284</sup>  18.4. Brand Kirchturm Arrild, Amt Hadersleben, durch Blitzschlag <sup>285</sup>
<b>1774</b>	17.2. Verfügung wegen Numerierung der Häuser in Altona <sup>286</sup>	22.1. Brand Kirche Süsel <sup>287</sup>

<sup>270</sup> Im Schreiben des Großfürstlichen Geheimen Conseils vom 7.12.1770 erwähnt, LAS Abt. 8.3 Nr. 3157, Abt. 105 Nr. 572, Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 70, von Schröder, S. 501, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>271</sup> Scheune, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (66)

<sup>272</sup> Schaden 200 r, LAS Abt. 161 Nr. 417, Rescript und Nota des General-Oeconomie- und Commerz-Collegiums vom 24.11.1770, LAS Abt. 426 Nr. 955

<sup>273</sup> Prof. Niemann, S. 115, Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 457

<sup>274</sup> Ebel S. 272, Meyer S. 74

<sup>275</sup> von Schröder, S. 358

<sup>276</sup> Haus des Hufners Jochim Block, LAS Abt. 8.2 Nr. 913

<sup>277</sup> LAS Abt. 105 Nr. 1329

<sup>278</sup> Schreiben der Stadt Segeberg an den Fürsten vom 15.4.1772, geschädigt waren Bürger und Gläser Hinrich Götsch mit 275 Rth, Detlef Schlätel mit 340 Rth und Hans Jürgen Martins mit 8 Rth 32 ß, LAS Abt. 10 Nr. 881

<sup>279</sup> Wohnhaus Hinrich Bruhn, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (67-68)

<sup>280</sup> durch Wetterstrahl, LAS Abt. 8.2 Nr. 305

<sup>281</sup> von Schröder, S. 200

<sup>282</sup> Prof. Gloy, Das alte Amt Kronshagen, S. 10, S. 54, Lange, Daten zur Geschichte der Landtage in Schleswig-Holstein, 1986, Kiel, [www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de) Hübner, Ferne Nähe – Die Beziehungen zwischen Schleswig-Holstein und Russland in Mittelalter und Neuzeit, 2003, Heide, S. 70

<sup>283</sup> Königliches Rescript wegen Numerierung der Gebäude, LAS Abt. 11 Nr. 5083 lfd. Nr. 46, Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 461

<sup>284</sup> LAS Abt. 8.1 Nr. 440, 441, 1076, Abt. 8.3 Nr. 3037 – 3039, 3041, Abt. 65.2 Nr. 4335, von Schröder, S. 197, Dr. Scheffler (14.8.?), [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de). Lt. Aufstellung vom 21.8.1773, LAS Abt. 8.1 Nr. 1076: abgebrannt waren 146 Häuser mit Scheunen und Ställen, dazu das Armen-Hospital, die Kirche und je 3 Prediger- und Schulhäuser.

<sup>285</sup> Lesser, Topographie des Herzogthums Schleswig, Erster und Zweiter Theil, 1853, Kiel, S. 18, lt. LAS Abt. 161 Nr. 417 brannte am 18.4.1773 die Kirche Osterlinnet ab (Umlage Kirchenbrandkasse vom 15.1.1774)

<sup>286</sup> Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 461

<b>1775</b>	17.8. Brandverordnung für die Städte <sup>288</sup>	
<b>1776</b>	<p>20.6. Verordnung wodurch die in dem Herzogthume Schleswig und in dem vorhin einseitigen Königlichen Antheile des Herzogthums Holstein angeordnete Brand-Versicherung der Land-Gebäude auf die Aemter Kiel, Bordesholm, Cronshagen, Neumünster, ... extendiret wird, und diese Land-Districte mit der allgemeinen Brand-Casse verbunden werden<sup>289</sup></p> <p>Änderung durch Kanzlei-Patente vom 28.3.1818<sup>290</sup> und 25.4.1826<sup>291</sup></p> <p>außer Kraft:</p> <p>Teile 1, 6 – 8: 23.3.1872 (GS S. 286)</p> <p>Teile 3 + 5: 15.4.1889 (Amtsbl. S. 195)</p> <p>Teil 2: 27.8.1880 (Amtsbl. S. 252), 8.12.1893 (Amtsbl. S. 626) u.a.</p> <p>Teil 4: 27.4.1899 (Amtsbl. S. 418, 419)</p> <p>x.x. Instruction für die Branddirectoren<sup>292</sup></p>	<p>28.4. Brand Neumünster<sup>293</sup></p> <p>29.5. Brand Delve<sup>294</sup></p>

<sup>287</sup> Schaden 88 r 12 ßl, Rescript und Nota des General-Oeconomie- und Commerz-Collegiums vom 22.1.1774, P.M. vom 28.3.1774, LAS Abt. 426 Nr. 955

<sup>288</sup> auf der Grundlage der Feuer-Ordnung für die Stadt Itzehoe vom 25.6.1772, mehrere Entwürfe, LAS Abt. 10 Nr. 338 I, LAS Abt. 65.2 Nr. 1052 II. Bei LAS Abt. 105 Nr. 571, 572, 3126 befindet sich die VO, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 111, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Kettenbeil, S. 12/13, Ebel, Quellennachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 431

<sup>289</sup> LAS Abt. 65.2 Nr. 1052 II. Bei LAS Abt. 105 Nr. 571, 572, 3126, Abt. 401 Nr. 409, Abt. 426 Nr. 275, 325 befindet sich die VO, unter LAS Abt. 10 Nr. 338 finden sich mehrere Entwürfe der BrandVO, Chronologische Sammlung S. 66, s. Schreiben der Regierung vom 14.1.1887, LAS Abt. 309 Nr. 2146, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 109, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Ebel S. 422

<sup>290</sup> Kanzlei-Patent, betreffen die Abänderung des 6ten § des 6ten Theils und des 11ten § des 7ten Theils der Verordnung vom 20. Juni 1776, wodurch die Brandversicherung der Landgebäude auf die Aemter Kiel etc und die Landschaft Norderdithmarschen extendiret worden etc., LAS Abt. 105 Nr. 1326, Abt. 161 Nr. 1936, Abt. 426 Nr. 424

<sup>291</sup> Kanzlei-Patent betreffend eine Erläuterung des § 3 der Kanzlei-Patente vom 28sten und 30sten März 1818 wegen Abänderung des § 6 des 6ten Theils und des § 11 des 7ten Theils der Brandverordnung für die Aemter Kiel, Bordesholm und Cronshagen, Neumünster, Cismar, Tremsbüttel, LAS Abt. 11 Nr. 5085. Abt. 13 Nr. 1226 II (156), Abt. 105 Nr. 588

<b>1776</b>	2.10. Instruction Für die Brand-Aufsehene des Fleckens und Amts Neumünster, was diese nach Maaßgabe Königl. Allerhöchster Verordnung d.d. Friedensburg den 20ten Junii 1776, die eingeführte Brand-assurances-Veranstaltung betreffend, in specie zu beobachten und wahrzunehmen haben, und Ihnen sammt und sonders desfalls, vermöge geleisteten speciellen Eydes, zur Pflicht aufgeleget, und eingebunden wird <sup>295</sup>	
<b>1777</b>	28.4. Anweisung wie alle Feuer-Spritzen, groß und klein, in der Wartung und Pflege gehalten, und wie überhaupt damit umgegangen werden müße (Breslau) <sup>296</sup>	20.4. Brand Negenharrie <sup>297</sup> Brand Meiereigebäude Gut Bockhorn, Kreis Plön, 11 Tote <sup>298</sup>
<b>1778</b>	11.5. Brand- und Versicherungs-Kompagnie für Waaren und Effekten in Kopenhagen <sup>299</sup>	Brand Siebenbäumen <sup>300</sup>
<b>1779</b>	9.10. Instruction für das Königl. Oeconomie-Collegium des Amts Cismar <sup>301</sup> und des Amts Neumünster <sup>302</sup> 9.11. Lauenburg. Ausschreiben über den Einsatz der Amtsspritzen <sup>303</sup>	14.5. Brand Schönberg <sup>304</sup> 2.8. Brand Schönberg (PLÖ) <sup>305</sup> Brand Schönberg (RZ) <sup>306</sup>

<sup>292</sup> erwähnt im Vermerk vom 15.9.1825 zu den Abständen von Gebäuden, LAS Abt. 11 Nr. 5131

<sup>293</sup> Dr. Dr. Helmer, Der große Brand Neumünsters am 11.8.1780, SHFZ 1935 S. 83

<sup>294</sup> von Schröder, S. 326

<sup>295</sup> LAS Abt. 105 Nr. 572, Abt. 426 Nr. 355

<sup>296</sup> LAS Abt. 426 Nr. 254

<sup>297</sup> Es brannten 34 von 42 Häusern ab, drei wurden beschädigt. Fünf Gebäude blieben verschont, davon drei Backhäuser, Hildebrandt, Der große Brand von Brügge im Jahre 1744, in Geschichtsverein Bordesholm, Mitteilung Nr. 2 vom Mai 1994, Hildebrandt, Chronik der Gemeinde Brügge, 2002, Brügge, S. 67 (Landesarchiv Abt. 400.5 Nr. 1055), Chroniken der Freiwilligen Feuerwehr Molfsee, 1989, S. 24, 2014, S. 19,

[www.geschichtsverein-bordesholm.de](http://www.geschichtsverein-bordesholm.de)

<sup>298</sup> von Schröder, S. 229

<sup>299</sup> Prof. Thaarup, Versuch einer Statistik der Dänischen Monarchie, Teil 2, 1796, Kopenhagen, S. 176

<sup>300</sup> Schaden 1.050 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<sup>301</sup> Instruction vom 9.10.1779, LAS Abt. 107 Nr. 307

<sup>302</sup> Instruction vom 9.10.1779, LAS Abt. 105 Nr. 1326

<sup>303</sup> LAS Abt. 65.3 Nr. 227

<sup>304</sup> 125 Jahre FF Schönberg, S. 241

<sup>305</sup> Das ganze Dorf abgebrannt, 38 Personen geschädigt, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812, von Schröder, S. 323, Dr. Scheffler, 125 Jahre FF Schönberg, S. 241

<sup>306</sup> Schaden 1.000 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<b>1780</b>	30.6. Lauenburg. Ausschreiben wegen Herbeybringung der Feuerspritzen <sup>307</sup>	11.8. Brand Neumünster <sup>308</sup>
<b>1781</b>		Rendsburg, Zubringer mit einer „Schlange von 800 bis 1000 Fuß von Segeltuch“ <sup>309</sup> Brand Crockau <sup>310</sup>
<b>1782</b>		Brand Stein <sup>311</sup>
<b>1783</b>	Lübeck-Travemünde: Feuerordnung und Feuerspritze <sup>312</sup>	Brand Havekost <sup>313</sup> Brand Kirchturm Hohenwestedt <sup>314</sup> Brand Kirche Lunden <sup>315</sup> Brand Kirchturm Nortorf <sup>316</sup> Brand Pellworm <sup>317</sup> Brand Stein <sup>318</sup>
<b>1784</b>	17.12. Feuer-Ordnung für das platte Land des Hertzogthumes Lauenburg <sup>319</sup> Verbot freistehender Herde <sup>320</sup> Lübeck: „Mandat“ für das Schauspielhaus fasst alle Bestimmungen zusammen <sup>321</sup>	24.4.1784 Orkan Norderdithmarschen <sup>322</sup> 21.12. Brand Petersdorff <sup>323</sup> Brand Lauenburg <sup>324</sup> Brand Oldensworth <sup>325</sup> Brand Kirche Neumünster <sup>326</sup>

<sup>307</sup> LAS Abt. 65.3 Nr. 227, Hinweis auf Verordnung wegen Feuerspritzen mit Entschädigung für deren Einsatz in LAS Abt. 210 Nr. 5757

<sup>308</sup> Brand von 93 Häusern, LAS Abt. 105 Nr. 555 II, 560 (36, 38, 39), 578, von Schröder, S. 129, Dr. Dr. Helmer, Der große Brand Neumünsters am 11.8.1780, SHFZ 1935 S. 83, Dr. Scheffler

<sup>309</sup> Stadtarchiv Rendsburg, Findbuch A IV, 62, Dr. Dr. Helmer, Festungskommandant gegen Magistrat Rendsburg, SHFZ 1938 S. 94

<sup>310</sup> geschädigt drei Personen, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>311</sup> geschädigt Hans Arpe, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>312</sup> Meyer, S. 74

<sup>313</sup> Es brannten 4 Gebäude, Schaden 1.100 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<sup>314</sup> Lt. Schreiben der Deutschen Kanzley vom 15.11.1783, LAS Abt. 11 Nr. 3499, entstand der Brand durch Blitzschlag. Es entstand lt. Repartition vom 29.5.1784 ein Schaden von 904 Rt 38 ß, LAS Abt. 107 Nr. 309

<sup>315</sup> Lt. Schreiben der Deutschen Kanzley vom 15.11.1783, LAS Abt. 11 Nr. 3499, entstand der Brand durch Blitzschlag. Es entstand lt. Repartition vom 29.5.1784 ein Schaden von 5.308 Rt, LAS Abt. 107 Nr. 309, Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 84

<sup>316</sup> Lt. Schreiben der Deutschen Kanzley vom 15.11.1783, LAS Abt. 11 Nr. 3499, entstand der Brand durch Blitzschlag. Es entstand lt. Repartition vom 29.5.1784 ein Schaden von 932 Rt 16 ß, LAS Abt. 107 Nr. 309

Dr. Scheffler

<sup>317</sup> H.E., Die Gefahr von Ortsbränden auf den nordfriesischen Inseln, SHFZ 1935, S. 225

<sup>318</sup> geschädigt Hufner Peter Mahs, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>319</sup> LAS Abt. 65.3 Nr. 227, Abt. 210 Nr. 2671, 5745, Kobbe, Geschichte und Landesbeschreibung des Herzogthums Lauenburg, Teil 3, 1837, Altona, S. 168, 100 Jahre Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg, S.

33

<sup>320</sup> Geschichte der Feuerwehr und des Brandschutzes im Kreis Plön – 100 Jahre Kreisfeuerwehrverband, 1993, Plön, S. 37



<b>1785</b>	20.8. Instruction für den Branddirector auf Fehmarn <sup>327</sup>	1.10. Brand Petersdorff <sup>328</sup> Brand Bovenau <sup>329</sup>
<b>1786</b>		25.1. Brand Brande <sup>330</sup> 20.5. Brand Großen-Aspe <sup>331</sup>
<b>1788</b>	Eigenes Geld: Mark Courant, geprägt in Altona <sup>332</sup>	3.2. Brand Neumünster <sup>333</sup> 16.7. Brand Kirchturm Norburg <sup>334</sup> Brand Flensburg <sup>335</sup> Brand Heide <sup>336</sup>
<b>1789</b>		25.2. Brand Neumünster <sup>337</sup> 5.7. Brand Großenkummerfeldt <sup>338</sup> Brand Kehrsen <sup>339</sup> Brand Fiefbergen <sup>340</sup>

<sup>321</sup> Meyer, S. 69, Text S.70-1

<sup>322</sup> Große Schäden an Gebäuden und Mühlen, 20.741 Rthlr 32 ß, und an den Deichen des Kirchspiels Büsum und den Eiderdeichen, LAS Abt. 65.2 Nr. 4395

<sup>323</sup> Brand Haus des Webers Tamm in Petersdorff, LAS Abt. 13 Nr. 1222 II

<sup>324</sup> Es brannten zwei Anwesen, Schaden 2.250 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<sup>325</sup> Dr. August Geerkens, Die Eiderstedter (Holländer) Mobilien-Brandgilde, S. 6, LAS Abt. 426 Nr. 335

<sup>326</sup> Brand durch Blitzschlag, Schaden mind. 6.000 Rthlr, LAS Abt. 11 Nr. 3504

<sup>327</sup> LAS Abt. 13 Nr. 1222 II

<sup>328</sup> LAS Abt. 13 Nr. 1222 II

<sup>329</sup> von Schröder, S. 248

<sup>330</sup> Brand Wohnhaus des Samuel Schröder in Brande, Eingabe des Halbhufners Jacob Schröder (Vater) zu Bockel vom 17.4.1787, LAS Abt. 80 Nr. 6778

<sup>331</sup> Bericht Branddirector Horn, Segeberg, vom 24.5.1786: „Die abgebrannten 14 Gebäude haben ziemlich nahe beysammen gestanden, und es wäre zu wünschen, daß solche etwas weiter auseinander gebaut würden, oder gar jemand davon mit den seinigen ausrücken,,“, LAS Abt. 105 Nr. 555 II (96, 99)

<sup>332</sup> [www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de)

<sup>333</sup> LAS Abt. 105 Nr. 555 II (3), 578, Forderung des Kgl. General-Landes-Oeconomie- und Commerz-Collegiums vom 17.3.1788: „Empfehlung, hiermit wiederholt, daß bei dem neuen Bau nach dem Brande vom 3. Febr. H. a. auf die nur je thunliche Art für die Absonderung der Bude von dem wieder aufzuführenden Wohnhause für Hansen, für Entfernung der künftigen Häuser dieses Hansen und des Martin Brüggen voneinander die Ausführung mit besonderen Außenwänden und einem besonderen Dache auf jedem, und die Bedachung mit Ziegeln statt des Strohs gesorget werden möge“.

<sup>334</sup> Brandursache: Blitzschlag, Schaden 904 Rthlr, Verzeichniß der Summen, welche wegen nachbemeldter Brandschäden heute über die versicherte Land-Kirchen in den Herzogthümern Schleswig und Holstein seit der Repartition vom 29. May 1784 zu vertheilen sind, vom 12.9.1795, LAS Abt. 107 Nr. 310 I

<sup>335</sup> 75 Jahre Berufsfeuerwehr Flensburg, S. 11

<sup>336</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 70, Lorenzen-Schmidt

<sup>337</sup> Wohnhaus des Schusters Bendix Todt, gesamt 18 Wohnhäuser und 7 Nebengebäude im 3. Quartier und im 4. Quartier: 9 Wohnhäuser und 5 Nebengebäude, zusammen 39 Gebäude, Schaden 11.439 Rthlr, LAS Abt. 105 Nr. 555 II (8), 578, Dr. Dr. Helmer, Der große Brand Neumünsters am 11.8.1780, SHFZ 1935 S. 83, Dr. Scheffler

<sup>338</sup> Es brannten acht Gebäude, LAS Abt. 105 Nr. 555 II (4), 561 (12), 578

<sup>339</sup> Schaden 1.136 Rth 24 ß, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<sup>340</sup> geschädigt Hufener Peter Stoltenberg, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<b>1790</b>		12.12. Brand Kirche Kiel <sup>341</sup>
<b>1791</b>		17.3. Brand Kremper Marsch <sup>342</sup> 14.6. Brand Plön <sup>343</sup> Brand Fiefbergen <sup>344</sup>
<b>1792</b>	29.2. Teilung der Brandkasse in Dänemark in zwei für Städte und das platte Land <sup>345</sup>	10.4. Brand Plön <sup>346</sup> 28.4. Brand Norburg <sup>347</sup> 14.9. Brand Plön <sup>348</sup> Brand Krumbeck <sup>349</sup> Brand Moising <sup>350</sup> Brand Borstorf <sup>351</sup>
<b>1793</b>		Febr. Brand Schönberg <sup>352</sup> 10.4. Brand Heide <sup>353</sup> Brand Brunstorf <sup>354</sup> Brand Krützen <sup>355</sup> Brand Stackendorf <sup>356</sup>

<sup>341</sup> Der Brand nach Blitzschlag in den Turm der Nicolaikirche konnte im Entstehen gelöscht werden, LAS Abt. 426 Nr. 21, 1312, Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 60

<sup>342</sup> Brand Hinrich Kühl, Kremper Marsch, Schaden 583 r, Extract des General-Landes-Oeconomie- und Commerz-Collegio in Kopenhagen vom Februar 1793, LAS Abt. 426 Nr. 961

<sup>343</sup> Es brannten mehrere Gebäude, Verzeichnis einiger Acten-Stücke, LAS ,Abt. 426 Nr. 956

<sup>344</sup> geschädigt Hufener Peter Stoltenberg, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>345</sup> Prof. Niemann, S. 153

<sup>346</sup> Es brannte das Wohnhaus des Schornsteinfegers Wohlmann, Verzeichnis einiger Acten-Stücke, LAS ,Abt. 426 Nr. 956

<sup>347</sup> Es brannten Gebäude von 84 Eigentümern im Flecken Norburg, Amt Sonderburg, LAS Abt. 105 Nr. 561

<sup>348</sup> Es brannte die Scheune des Gastwirts Langthim, Verzeichnis einiger Acten-Stücke, LAS ,Abt. 426 Nr. 956

<sup>349</sup> geschädigt Hufner Peter Wiese, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>350</sup> von Schröder, Topographie des Herzogthums Holstein, des Fürstenthums Lübek und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübek, Zweiter Theil, 1841, Oldenburg (in Holstein), S. 127

<sup>351</sup> Im Frühjahr 1792 brannte ein Gehöft in Borstorf, Schaden 1100 Rth, über die Entschädigung gab es einen Rechtsstreit, LAS Abt. 216 Nr. 567

<sup>352</sup> geschädigt Halbhufner Peter Steffens, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>353</sup> Es brannten Gebäude von 49 Eigentümern, LAS Abt. 105 Nr. 561

<sup>354</sup> Schaden 1.000 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<sup>355</sup> Es brannten drei Anwesen, Schaden 1.550 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<sup>356</sup> 7 Personen wurden geschädigt, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<b>1794</b>		12.3. Brand Loh- und Graupenmühle Kellinghusen <sup>357</sup> 30.3. Brand Großenkummerfeldt <sup>358</sup> Brand Wisch <sup>359</sup> Brand Sötterup <sup>360</sup>
<b>1795</b>	16.2. Instruction für die sechs ordentlichen Nachtwächter der Stadt Kiel <sup>361</sup> 4.12. Polizeiordnung für die Stadt Altona <sup>362</sup> Vorschlag Friedrich Volkmar, Eidersstedt: Heumessung durch Eisenstange <sup>363</sup>	6.1. Brand Albersdorff/Fehmarn <sup>364</sup> 27.4. Brand Raade <sup>365</sup> 29.9. Brand Süderlügum <sup>366</sup> 27.10. Brand Bredstedt <sup>367</sup> 6.10. Brand Wöhrden <sup>368</sup> Frühj. Brand Warnau <sup>369</sup>
<b>1796</b>	Lübeck-Schlutup: Feuerordnung und Feuerspritze <sup>370</sup>	16.3. Heide <sup>371</sup> 17.6. Brand Heide <sup>372</sup> Herbst Brand Ölmühle Friedrichstadt <sup>373</sup> Brand Fuhlenhagen <sup>374</sup>

<sup>357</sup> Mühle des Jochim Möller, Wiederaufbau nicht am alten Platz, LAS Abt. 65.2 Nr. 1052 II

<sup>358</sup> Es brannten elf Gebäude, LAS Abt. 105 Nr. 555 II (15)

<sup>359</sup> Geschädigt Halbhufner Hans Stoltenberg, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>360</sup> Brand eines Instenhauses in Sötterup, Amt Lügumkloster, LAS Abt. 13 Nr. 1222 I

<sup>361</sup> Instruction; LAS Abt. 8.3 Nr. 2895

<sup>362</sup> Chronol. Slg. S. 75

<sup>363</sup> Hornung, Feuerwehrgeschichte, 2. Auflage, 1985, Stuttgart, S. 43

<sup>364</sup> es brannten 18 Gebäude von 13 Eigentümern, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>365</sup> Amt Rendsburg, 11 Gebäude von 6 Eigentümern abgebrannt, LAS Abt. 106 Nr. 1116

<sup>366</sup> 110 Gebäude abgebrannt, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618, von Schröder (akvz)

<sup>367</sup> Es brannten 11 Gebäude von 6 Eigentümern, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>368</sup> 10 Gebäude, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>369</sup> geschädigt Hufner Hans Einfeldt, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>370</sup> Meyer, S. 74

<sup>371</sup> 6 Gebäude, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>372</sup> Es brannten 9 Gebäude von 8 Eigentümern, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618, Streit um Entschädigung P.D. Heuck, LAS Abt. 65.2 Nr. 4395

<sup>373</sup> Brand einer Ölmühle mit Nebengebäuden des Christoph Jebens in Friedrichstadt, LAS Abt. 13 Nr. 1222 I

<sup>374</sup> Schaden 1.000 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<b>1797</b>		19.7. Brand Hollingstedt <sup>375</sup> Brand Flensburg <sup>376</sup> Brand Göldenitz <sup>377</sup> Brand Stein <sup>378</sup>
<b>1798</b>	4.4. Octroy für eine allgemeine Brand-Assecurance-Compagnie für Waaren und Effecten in dem Königreiche Dännemark mit Ausnahme der Stadt Kopenhagen, wie auch in dem Königreiche Norwegen nebst den Herzogthümern Schleswig-und Holstein, der Herrschaft Pinnenberg, Graffschaft Rantzau und Stadt Altona <sup>379</sup>  17.11. Verbot des Dörrrens von Cichorienwurzeln im Hzt. Lauenburg <sup>380</sup>	22.5. Brand Oldesloe <sup>381</sup> 29.5. Heide <sup>382</sup>
<b>1799</b>		6.5. Brand Nortorff <sup>383</sup> Sommer: Brand Gaarden <sup>384</sup> Brand Dermin <sup>385</sup>

<sup>375</sup> Es brannten 9 Gebäude von 7 Eigentümern, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>376</sup> 75 Jahre Berufsfeuerwehr Flensburg, S. 11

<sup>377</sup> Es brannten 7 Gebäude, Schaden 21.650 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673

<sup>378</sup> geschädigt Käthener Jochim Stelck und Hans Heck, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>379</sup> LAS Abt. 11 Nr. 5103, Abt. 62.2 Nr. 21, dazu: Placat betreffend die Erhöhung der in dem 8ten §. der Octroy für die allgemeine Brand-Assecurance-Compagnie für Waaren und Effecten bestimmten Prämien vom 12.3.1810, LAS Abt. 13 Nr. 1223 I

<sup>380</sup> LAS Abt. 65.3 Nr. 231

<sup>381</sup> LAS Abt. 65.2 Nr. 4335, Ausführliche Akte, LAS Abt. 11 Nr. 11825, Abt. 65.2 Nr. 4579, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 136, Klüver, Geschichtliches der Stadt Oldesloe, SHFZ 1932 S. 194, Dr. Scheffler, Brandchronik Schleswig-Holsteins, SHFZ 1937 S. 79, Lorenzen-Schmidt, Zeittafeln zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins ([www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de))

<sup>382</sup> 8 Gebäude, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>383</sup> Amt Rendsburg, zum Kloster Itzehoe gehörend, 10 Gebäude von 6 Eigentümern abgebrannt, LAS 106 Nr. 564

<sup>384</sup> geschädigt Halbhufner Hans Jochim Worpel, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>385</sup> Schaden 2.000 Rth, Verzeichniß der Brandschäden im Herzogthume Lauenburg auf dem rechten Elb-Ufer, die von der Calenberg-Grubenhagenschen Brandversicherungs Societät bezahlet sind vom 1. Febr. 1752 bis dahin 1818, LAS Abt. 210 Nr. 2673